

Pressemeldung

Die Münchner Wertstoffhöfe und Halle 2 Konsequenzen des AWM aus dem Hehlerei-Skandal

13.11.2014 Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) stellte dem Stadtrat am heutigen Donnerstag seine Konsequenzen und Maßnahmen aus dem Hehlerei-Skandal vor. Um zukünftig der Korruption und kriminellen Handlungen auf den Wertstoffhöfen besser vorzubeugen, veranlasste der AWM folgende Änderungen: Namensschilder für alle Wertstoffhofmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, verstärkte Arbeitsplatzrotation, elektronische Schließanlagen auf allen Wertstoffhöfen, Verstärkung der Führungsebene, Optimierung der Lager- und Transportlogistik sowie verdeckte Testanlieferungen. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen, vertagt wurde der Punkt Videoaufzeichnung auf den Wertstoffhöfen. Verdeutlicht wurde, dass es sich hierbei nicht um eine generelle Überwachung handle, sondern um eine Aufzeichnung der Vorgänge auf dem Betriebsgelände, nicht innerhalb der Gebäude, die ausschließlich im Bedarfsfall ausgewertet wird. Alle Aufzeichnungen werden nach drei Wochen gelöscht.

In diesem Zusammenhang wird der AWM sein Gebrauchtwarenkaufhaus, die Halle 2, das aufgrund des Skandals geschlossen wurde, nach Abschluss der derzeit laufenden Instandsetzungsmaßnahmen voraussichtlich am Dienstag, den 20.01.2015 wieder eröffnen. Sie dient für maximal zwei Jahre als Interimslösung. Das Sortiment der Halle 2 wird erweitert um das Angebot von Ersatzteilen wie beispielsweise Fahrradfelgen und Einlegeböden sowie Bau- und Bastelmaterial. Auch werden künftig saisonale Kundeninteressen wie beispielsweise für Weihnachtsschmuck oder Sportartikel besser bedient. Mittelfristig wird der AWM die Wiederverwendung guter erhaltener Gegenstände in einer neuen, zeitgemäßen Immobilie realisieren, die es innerhalb der nächsten zwei Jahre zu finden gilt.

Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM

Erster Werkleiter: Axel Markwardt, Kommunalreferent der Landeshauptstadt München

Zweiter Werkleiter: Stadtdirektor Helmut Schmidt

Pressestelle Kommunalreferat: Bernd Plank, Büro des Referenten, Telefon: 233-28640, E-mail: bdr.kom@muenchen.de

Pressestelle AWM: Helga Seitz, Büro der Werkleitung, Telefon 233-31004, E-Mail: bdwl.awm@muenchen.de

Internet: www.awm-muenchen.de